

## **„Wo endet Forschung, wo beginnt Lehre?“**

### **Ein (Streit-)Gespräch**

am 12. November 2007

um 20 Uhr

im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften,  
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

### **Fragenkatalog**

- 1) Wie realistisch ist es, gute Lehre von jemandem zu erwarten, der oder die nicht forscht?  
Wie realistisch ist es, gute Forschung von jemandem zu erwarten, der oder die nicht lehrt?
- 2) Wie lässt sich verhindern, dass Lehrprofessuren zur weniger angesehenen Alternativkarrieren für Frauen werden?
- 3) Wie sollte sich der Nachwuchs für welche Karrierewege qualifizieren: NachwuchswissenschaftlerIn vs. NachwuchsforscherIn?

### **Antworten**

Prof. Dr. Karin Lochte, Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrats  
Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

### **Kommentare**

Dr. Matthias Klatt, New College, Universität Oxford (Frage 1)  
Dr. Sabine Koller, Institut für Slavistik der Universität Regensburg (Frage 2)  
Prof. Dr. Kärin Nickelsen, Wissenschaftstheorie und -geschichte der Universität Bern (Frage 3)

### **Moderation**

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Institut für Geschichte an der Universität Magdeburg

Publikumsoffene Diskussion im Anschluss an jede Podiumsrunde.

Weitere Informationen: [www.diejungeakademie.de/ag/wissenschaftspolitik](http://www.diejungeakademie.de/ag/wissenschaftspolitik)

Anmeldung: Geschäftsstelle der Jungen Akademie, Tel.: 030/20370-650, Fax: 030/20370-680,  
E-Mail: [office@diejungeakademie.de](mailto:office@diejungeakademie.de)

Ansprechpartner: Dr. Tobias Jentsch, Tel.: 030/20370-650, E-Mail: [jentsch@diejungeakademie.de](mailto:jentsch@diejungeakademie.de)